

Anleitung Inventur mit Afterbuy

Allgemeine Herausforderungen:

Es gibt zwei mögliche Stolpersteine, die bei einer Inventur mit Afterbuy auftauchen können. Vor allem, wenn sie mit Excel-Listen und der Import/ Export-Funktion von Afterbuy arbeiten möchten

1. Unversendete Artikel: In Ihrem Lager liegen Stückzahlen, die Sie bereits verkauft haben und die in den Beständen nicht mehr auftauchen. Wenn Sie diese nicht beachten, buchen sie nach der Inventur zu hohe Bestände ein, die Ihnen in Form von Überverkäufen auf die Füße fallen werden.
2. Bestandsänderungen während des Exports: angenommen Sie exportieren sich die richtigen Bestände und führen die Inventur durch und importieren anschließend die Bestände, so kann sich in der Zwischenzeit die Verteilung zwischen verkaufbarem Bestand und unversendeten Artikeln geändert haben. Folge wären auch wieder falsche, potentiell zu hohe Bestände importiert werden.

Folge:

Für die Inventur müssen Sie auf den Realbestand zugreifen. Das ist die Summe aus verkaufbarem Bestand und unversendeten Artikeln. Und Sie müssen dafür sorgen, dass Bestandsbewegungen für die Dauer der Inventur ausbleiben.

Realbestände anzeigen bzw. exportieren.

In der Produktverwaltung klappen Sie im Suchfeld unten den Bereich „Zusätzliche Felder in der Übersicht anzeigen“ aus. Wählen Sie dort die Option „** Realbestand“ aus.

Screenshot:

The screenshot shows the 'Zusätzliche Felder in der Übersicht anzeigen' dropdown menu with the following options:

Feld - 1	** Realbestand	Feld - 2	--- Bitte wählen ---	Feld - 3	--- Bitte wählen ---
Feld - 4	--- Bitte wählen ---	Feld - 5	--- Bitte wählen ---	Feld - 6	--- Bitte wählen ---

Buttons: Suchen, Alle zeigen, Suche löschen, Zusatzfelder zurücksetzen

Links: Neues Produkt anlegen, Neue Variation über Assistent anlegen, Shopadministration, Storefront, eBay-Lister, auXion-Lister, Amazon-Lister, Hood-Lister, Hitmeister-Lister

Datensatz 1 - 1 von 1

alle auswählen, --- Bitte wählen ---, Ausführen, Bestände aktualisieren (F9)

Aktion	Name Kurzbeschreibung	ProduktID Artikelnummer Externe Artikelnummer	VK HEK EK	Afterbuy-Shop-Bestand Auktionsbestand Summe
<input type="checkbox"/>	10m HDMI Kabel 1.4 / 2.0 Ethernet 4K UHD 1080p FULL HD 3D HDR LED TV Beamer weiß	53758756	7,89 €	22 0
	10m HDMI Kabel 1.4 / 2.0 Ethernet 4K 1080p UHD FULL HD 3D HDR LED TV Beamer weiß	15494 X-HC070-100E	4,40 € 7,89 €	0 0

** Realbestand: 23 (Unversendete: 1)

alle auswählen, --- Bitte wählen ---, Ausführen, Bestände aktualisieren (F9)

Sie sehen bei den Artikel nun neben dem normalen Bestand (C) unter dem Titel die Angaben Realbestand (A) und Unversendete (B).

Dabei gilt: $A = B + C$ (Realbestand = Unversendete + Bestand).

Nun geht es darum, wie Sie die die Unversendeten und den Realbestand exportieren. Denn im Universal-Export findet sich dafür keine Spalte.

So geht's:

Markieren Sie die Artikel und führen Sie in der Produktverwaltung den Befehl „Auswahl exportieren“ aus. Wichtig ist, dass Sie noch das zusätzliche Feld „**Realbestand“ anzeigen lassen. Setzen Sie die Listenlänge auf das Maximum von 15000 Artikel¹ und passen Sie auf, dass keine weiteren Suchoptionen die Auswahl beschränken (außer vielleicht Produktsets auszuschließen, wenn Sie welche nutzen).

Dann wählen Sie „ausgewählte Produkte aus“ (sollten alle Ihre Produkte sein) und belassen Sie das Format auf „Standard (spezielle Felder)“.

Voila: die beiden letzten Spalten beinhalten den Realbestand und die Unversendeten.

¹: Falls Sie mehr als 15000 Artikel haben, bekommen Sie hier nicht alle Artikel heraus. Spontan fällt mir dazu keine einfache Lösung ein. Denkbar wäre da ggfs die unversendeten Stückzahlen aus der Auktionsübersicht zu holen.

Doch halt: bevor Sie exportieren, müssen wir uns zuvor um das andere Problem kümmern und sicherstellen, dass keine Bestandsänderungen unsere exportierten Bestände durcheinander bringen können.

Bestandsänderungen während des Exports unterbinden

eBay:

Auf der Seite Konfiguration > Einstellungen finden Sie bei den eBay Einstellungen den Punkt „API-Nutzen“. Entfernen Sie das Häkchen. Sicherheitshalber sollten Sie auch in Erwägung ziehen, den eBay Shop in den Urlaubsmodus zu versetzen, um eventuelle Überverkäufe durch andere Plattformen wie Amazon zu vermeiden.

Amazon:

Deaktivieren Sie auf der gleichen Seite im Bereich „Amazon Datenzugriff“ den Haken bei „automatischer Verkaufsimport“.

Auch hier können Sie überlegen, die Verkäufe für die Dauer der Inventur zu blockieren, indem Sie die Angebot deaktivieren. Wieder ist der Hintergrund der, dass Überverkäufe vermieden werden sollen.

Copyright: Ulrike Pechmann/ clever commerce GmbH, Screenshots: Afterbuy Account, MS Excel.

Wie das geht, ist in dem folgenden Link beschrieben:

https://sellercentral.amazon.de/gp/help/help-page.html/ref=ag_200135620_cont_scsearch?ie=UTF8&itemID=200135620&language=de_DE

Hinweis: Es kann möglicherweise bis zu 24 Stunden dauern, bis die Einstellung aktiv wird.

Onlineshops:

Shopware 4 (Sell It Smart Schnittstelle): Deaktivieren Sie unter Plugins > Afterbuy die Option „automatischer Bestellexport (live)“ und blockieren Sie Cronjobs, die ggfs trotzdem Bestellungen übertragen (das kann ein Cronjob im Hosting sein nach dem Muster <http://meinshop/backend/UpdateAfterbuy?type=3&config=0>) oder unter Einstellungen > Grundeinstellungen > System > Cronjobs der Cronjob „Afterbuy Bestellungen exportieren“.

Shopware 4 + 5 mit Schnittstelle von Bui Hinsche:

Alte Version: auch hier deaktivieren Sie direkt im Plugin die Option „Live-Bestellübermittlung“ bzw in neueren Versionen setzen Sie die Option „Bestellübermittlung“ auf „Keine Übertragung“.

Zusätzlich deaktivieren Sie in Ihrem Hosting die Cronjobs, die Bestellungen deaktivieren (haben in der URL zu stehen /sendMissingOrders. Sicherheitshalber deaktivieren Sie alles, was in der URL etwas mit „Orders“ zu stehen hat.

Falls in dem Shop viel geht und die Gefahr von Überverkäufen besteht, dann können Sie auch hier darüber nachdenken, den Wartungsmodus zu aktivieren.

Im Fall des Afterbuy Shops 2.0: hier können Sie nach meiner Kenntnis nur den Wartungsmodus aktivieren, um Bestandsänderungen durch Verkäufe zu vermeiden.

Andere Plattformen (z.B. Hitmeister):

Schauen Sie hier jeweils, wie Sie die Verbindung kappen können. Evtl. hilft es, bei Afterbuy unter Konfiguration > Einstellungen bei den Partnereinstellungen das Häkchen zu entfernen. Oder bringen Sie das mit dem Support der jeweiligen Marktplätze in Erfahrung.

Tipp: notieren Sie sich jeden dieser Schritte, denn im Anschluss an die Inventur müssen Sie alles wieder zurückstellen!

Inventur und Rückimport der Bestände

Da Sie nun dafür gesorgt haben, dass sich keine Bestandsänderungen mehr ergeben können, führen Sie den oben beschriebenen Export durch. Es sollte ab jetzt auch keine Abwicklung mehr stattfinden (z.B. Versandmails zu versenden, da diese die Werte der „Unversendeten Artikel“ beeinflussen!)

Werfen Sie alle Spalten aus dem Export, die nicht benötigt werden (behalten Sie in jedem Fall den Realbestand und die unversendeten drin). Sortieren Sie ggfs. nach dem Lagerort, um Ihre Mitarbeiter nicht kreuz und quer durch ihr Lager laufen zu lassen.

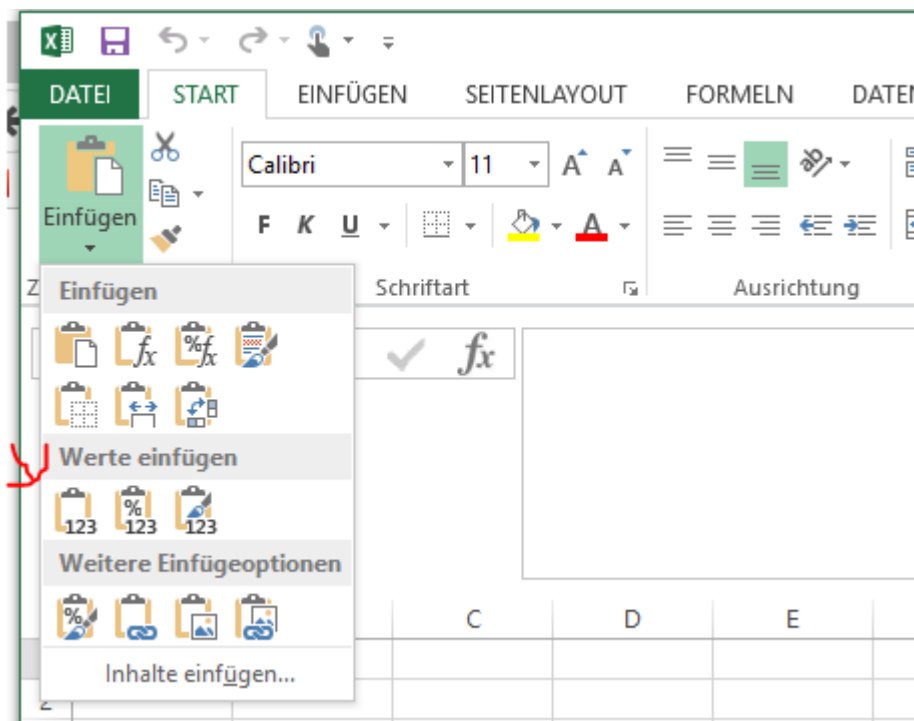
Drucken Sie Listen aus, bei der der Realbestand gut ersichtlich ist und der Abweichungen beim Zählen eingetragen werden können. Tragen Sie Abweichungen in Ihre Kopie des Exports ein (behalten Sie den Original-Export unverändert und arbeiten Sie mit Kopien).

Jetzt kommt der spannende Teil: Ihre Excel-Datei mit den Beständen hat nun die Realbestände korrekt erfasst. Wir erinnern uns, dass Realbestand – Unversendete die Bestände ergeben.

Also fügen sie eine neue Spalte für die neuen Bestände ein und fügen Sie dort eine Formel ein, die die Unversendeten von den gezählten Realbeständen subtrahiert.

Ihre Datei sollte am Schluss die relevanten Spalten beinhalten: die berechneten neuen Bestände und hinten die Produkt-ID (Falls Sie kopieren, dann fügen Sie in dem Zieldatenblatt am besten nur „Werte ein“. Formeln zu kopieren kann in Excel gefährlich sein und falsche Ergebnisse nach sich führen).

Tipp: Inhalte einfügen, um Probleme beim Kopieren von Zellen mit Formeln zu vermeiden!



Import durchführen:

Legen Sie für den Universal-Import eine entsprechende Import-Definition an.

Obacht: erst importieren Sie Sie am besten zunächst nur eine Zeile zu Afterbuy (am besten eine, bei der die Inventur eine Abweichung ergeben hat) und kontrollieren Sie das Ergebnis in der Produktverwaltung.

Wenn das geklappt hat, importieren Sie den Rest.

Anschließend aktivieren Sie die Option „API-Nutzen“ für eBay wieder, und aktivieren ebenfalls den Amazon Import und machen allg. alle Einstellungen rückgängig, die den Import von Vorgängen während der Inventur unterdrücken sollten.

Disclaimer und Warnung:

Diese Anleitung richtet sich an erfahrene Afterbuy Nutzer. Wir übernehmen keine Haftung dafür, dass diese Anleitung für den Einsatz bei Ihnen geeignet ist.

Sie sollten definitiv Erfahrungen mit dem Import von Afterbuy haben und Routine im Umgang mit Artikeldaten in Excel. Kleine Fehler von ihrer Seite können hier große Auswirkungen haben. Die Anleitung bezieht sich auf ein normales Account-Setup und berücksichtigt dabei nicht solche Eventualitäten, die denkbar sind.

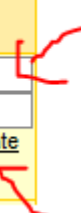
Tipps für Nutzer ohne Kenntnisse mit Import-Export oder Excel:

Bei einer Inventur ergeben sich idealerweise wenige Abweichungen, bei denen korrigierend eingegriffen werden muss. Afterbuy bucht Bestände sehr genau und bei richtiger Nutzung des Systems sollten Abweichungen nur durch menschliche Fehler entstehen.

Mit diesem Tipp korrigieren Sie Bestände, ohne den Artikel öffnen zu müssen:


Angenommen Sie müssen den Bestand eines Produkts um den Wert von 1 erhöhen, dann können Sie die kleinen Felder rechts in der Produktverwaltung nutzen

mmer	VK	Afterbuy-Shop-Bestand	
	HEK	Auktionsbestand	
	EK	Summe	
	7,35 €	7	1
	0,00 €	0	0
	7,35 €	(7 - 0) update	



Wenn Sie den Bestand analog um z.B. 2 Stück reduzieren müssen, geben Sie entsprechend -2 ein. Mit dem Klick auf den Link „Update“ speichern Sie die Änderung.

Sie können auch mehrere Korrekturen auf einmal in der Liste eingeben und bestätigen die Eingabe dann nicht einzeln, sondern gebündelt mit dieser Schaltfläche oben über der Produktliste:



alle auswählen

---- Bitte wählen ----

Ausführen Bestände aktualisieren (F9)

Aktion	Name
--------	------